



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-024

GISPADID: 2002941

Objektbezeichnung:

Historische Steinbrueche bei der ehemaligen Jugendherberge Nideggen

Schutzstatus:

KD, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,19

Flächenanzahl: 2

Objektbeschreibung:

Suedlich der ehem. Jugendherberge von Nideggen liegen an zwei Fusswegen historische Abbaustellen von Natursteinen. Die hier anstehenden Gesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein.

Die oberen Abbaustellen liegen unmittelbar unterhalb des ehem. Jugendherbergsgelaendes. Hier liegt eine kleine Felswand (i.w. Konglomerate mit eingeschalteten geroellfuehrenden Sandsteinen und Sandsteinen).

Die Abbaustellen liegen im Kopfbereich der Wand. Hier finden sich innerhalb einer Sandsteinbank drei schoene, bis 1,2m tief ausgearbeitete, halbrunde Abbauspuren. Sie sind Zeugnisse historischer Muehlsteingewinnungen. Auch auf der anderen Felswandseite finden sich Abbauspuren.

Weiter suedoestlich befindet sich ein groesserer Steinbruch. Hier zeigen sich glatte und gerundete Abbauwaende sowie auf Schichtflaechen auch rechtwinkelige Entnahmestellen. Weiter suedoestlich wiederum eine "Muehlsteingewinnung" mit einer fast 2m hohen Ausarbeitung im Fels.

Von dem unterhalb der Jugendherberge verlaufenden Weg geht nahe der Autostrasse Nideggen-Brueck ein kleiner Fussweg. Dieser verlauft parallel zu einem kleinen Bach in Richtung Klaerwerk. Entlang dieses Baches streichen Sandsteinbaenke aus. In ihnen finden sich erneut historische Abbaustellen (vier Muehlsteingewinnungen, weiter westlich auch gerade Abbauwaende mit typischen, schraeg verlaufenden Meisselspuren)

Schutzziel:

Historische Abbaustelle von Natursteinen. Hierbei gut zu erkennen die frueher ueblichen Abbaumethoden

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a
Aufschluss-künstlich / gx2f
Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

klastische Gesteine
künstlicher Aufschluss
sonstiger Gesteinsabbau
Mühlsteingewinnung
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Sedimentgestein
archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

befestigter Weg
Siedlung
Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Bereits als Bodendenkmal ausgewiesen

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 261 m, max. 261 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-024

Objektbezeichnung:

Historische Steinbrueche bei der ehemaligen Jugendherberge Nideggen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln
Kreis: Düren (Nuts-Code: DEA26)
Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,19 **Flächenanzahl:** 2



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5304, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2533927 / H: 5617756

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Amt fuer Bodendenkmalpflege, Bonn / Stadt Nideggen

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.7.2016
